



Pressemeldung vom 05.02.14

Für:
KMU's, gGmbH's, Selbständige mit mehreren Mitarbeitern

Rentenlücke als Chance für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Altersarmut ist Wirklichkeit! Die Zahlen der DRV belegen das 43,6 % ALLER Renten * unter dem Niveau von Hartz-IV liegen. Wir bieten eine Chance für Arbeitgeber, Mitarbeiter mit einer Altersvorsorge von einer Kündigung abzuhalten.

KMU's, gGmbH's und Selbständige können jetzt als Teil betrieblicher Sozialleistungen eine betriebliche Altersvorsorge (BAV) anbieten, die für Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine Win-Win-Situation darstellt. Der Träger, der in Deutschland ansässig ist und deutschem Recht unterliegt, hat eine Lösung in Form einer Unterstützungskasse (U-Kasse) entwickelt, die mehr als eine BAV ist. Sie bietet deshalb Vorteile, die z. B. Direktversicherungen oder Direktzusagen nicht bieten können.

Wie andere Modelle senkt der Träger mit der U-Kasse die Lohnnebenkosten und die Steuerlast des Unternehmens. Sie ist sicher vor Pfändungen, die Anwartschaften sind vor Hartz-IV geschützt. Aber: Sie erhöht auch die Liquidität des Unternehmens. Sie basiert nicht auf Sachwertleistungen.

Die Einführung ist einfach.

- 1) Der Träger hält regelmäßig Vorträge.
- 2) Er informiert dort über Steuervorteile, sonstige Vorteile bei den Lohnnebenkosten und Abläufe. Zusammen mit den spezifischen Vorteilen der U-Kasse kann sie ein Mittel der Mitarbeiterbindung sein. Schließlich kosten Fluktuation und Dienst nach Vorschrift die Unternehmen Milliarden. Auf Wunsch erstellt der Träger ein Gutachten mit Zahlen, Daten und Fakten. Dieses Gutachten wird zwischen Arbeitgeber und Träger besprochen.
- 3) Auf einer Betriebsversammlung informieren Arbeitgeber und Träger die Arbeitnehmer über die verschiedenen Möglichkeiten der BAV. Unterlagen für Arbeitnehmer sind vorbereitet.
- 4) Der Arbeitgeber gibt die Gründe für die Auswahl und die Entscheidung bekannt.
- 5) Träger und Arbeitgeber führen zusammen die BAV ein.

Die Vorträge finden regelmäßig zentral in Deutschland statt. Bei mehreren Interessenten werden auch regionale Veranstaltungen durchgeführt.

* Rentenversicherungsbericht, Stand 11/2013, Bild-Zeitung 27.11.2013, Tendenz steigend

Weitere Informationen unter +49 6622 9165220 oder <http://www.noroconsult.de/kontakt.php>

Telefon: +49 6622 9165220 ** Mobil: +49 177 7618990 ** Mail: info@noroconsult.de

Hinweis in eigener Sache: Unser Kerngeschäft sind Dienstleistungen und Angebote rund um Marketing – Werbung – Verkauf. In dieser Aufgabenstellung beschreiben wir auch Produkte, Dienstleistungen, Angebote Dritter, die auf deren Namen und deren Rechnung verkauft werden.

Disclaimer: Wir haben die Inhalte dieser Pressemeldung sorgfältig recherchiert. Trotzdem übernehmen wir keine Haftung, da sich Rechtsgrundlagen ändern können oder Informationen erst nachträglich bekannt werden. Diese Pressemeldung ist keine rechtsverbindliche Beschreibung von Produkten, Dienstleistungen oder sonstigen Angeboten. Diese sind ausschließlich Sache der jeweiligen Hersteller oder Anbieter.